

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 03.11.2016 |

Realisierung eines Fahrradparkhauses im Stadtbezirk Kalk hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk zur Sitzung am 16.06.2016, TOP 9.2.2

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

„Wie bewertet die Stadtverwaltung die KVB-Haltestellen Brück/Mauspfad und Königsforst mit den jeweiligen Park-and-Ride-Parkplätzen vor dem Hintergrund einer Realisierung eines zweiten Fahrradparkhauses in Köln?“

Frage 2:

„Ist es möglich, das geplante Projekt im Rahmen des Bundeswettbewerbs Klimaschutz für einen zweiten Standort im Stadtbezirk Kalk zu erweitern?“

Frage 3:

„Wann könnte ein zweiter Kölner Standort für ein Fahrradparkhaus realisiert werden?“

Antwort der Verwaltung

Laut Bike-and-Ride Konzept der Stadt Köln (1995) und den Erfahrungen zum Fahrradparken aus der Vergangenheit wird an der Stadtbahnhaltestelle Brück Mauspfad ein Potential von rund 200 Fahrradabstellplätzen prognostiziert. Derzeit sind hier 96 überdachte Rahmenhalter und 6 Fahrradboxen vorhanden. Die Gesamtauslastung der Fahrradabstellplätze beträgt 60%, wobei es eine Warteliste von 26 Interessenten für eine Fahrradbox gibt. Aus diesem Grunde ist eine Erweiterung der Fahrradboxen geplant.

An der Haltestelle Königforst wird ein Potential von rund 150 Fahrradabstellplätzen gesehen. Die vorhandenen 64 überdachten Rahmenhalter sind komplett belegt und die Bike-and-Ride Anlage besitzt heute eine Auslastung von 117%. Auch an diesem Standort wird derzeit ein Ausbau mit Fahrradabstellplätzen geprüft.

Grundsätzlich wird an beiden Standorten ein weiterer Bedarf nach hochwertigen Fahrradabstellplätzen gesehen. Allerdings reichen aus Sicht der Verwaltung überdachte Rahmenhalter und Fahrradboxen als Abstellanlagentyp aus. Für den Bau eines vollautomatischen Fahrradparkhauses mit 120 Fahrradabstellplätzen wird derzeit an beiden Standorten kein aktueller Bedarf gesehen.

Das Kölner Projekt wurde vom BMUD nicht als förderwürdiges Modellprojekt für den Bundeswettbewerb Klimaschutz bewertet. Aus diesem Grunde soll das Fahrradparkhaus Weiden West aus ÖPNV-

Mitteln finanziert werden. Erst nach der Umsetzung und ersten Erfahrungen mit einem vollautomatischen Fahrradparkhaus werden weitere Standorte geprüft. Aus diesem Grunde können derzeit keine zeitlichen Vorgaben für eine Realisierung eines zweiten Fahrradparkhauses in Köln abgegeben werden.